

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 05. Dez. 2019

Bgm.: 

Dez.:

FB:

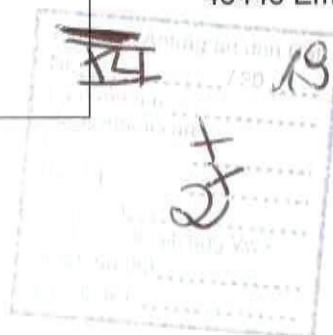
Anl.: PWZ: €



Stadt Emmerich am Rhein
Herrn Bürgermeister Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ratsfraktion
Emmerich am Rhein

Geschäftszimmer
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein



03.12.19

Sehr geehrter Herr Hinze,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN folgende weitere
Anträge zur Haushaltsberatung für den Haushalt 2020 :

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,

dass das geplante Parkdeck Societät/Kleiner Löwe nicht errichtet wird
und stattdessen ein befestigte Parkfläche errichtet wird, um dort
gebührenfreies Parken zu ermöglichen.

Begründung:

Das Gutachten hat bestätigt, dass der Betrieb eines bewirtschafteten
Parkdecks nicht wirtschaftlich wäre. Darum können die für die Errichtung
eingeplanten Kosten in Höhe von 4.920.000 € eingespart werden und für
sinnvollere Aufgaben genutzt werden.

Im Eingangsbereich der Innenstadt ist eine kostenlos nutzbare befestigte
Parkfläche an dieser Stelle sinnvoller.

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt,

den Skaterplatz am Grunewald besser abzusichern, damit die Kinder
und Jugendlichen nicht mehr direkt auf die Fahrbahn gelangen.

Begründung:

Es ist in letzter Zeit häufiger zu gefährlichen Situationen gekommen, weil Skater und Rollerfahrer auf die Fahrbahn gelangt sind und beinahe von vorbeifahrenden Autos erfasst worden sind. Deshalb ist zum Schutz der Kinder und Jugendlichen dringend eine zusätzliche Absicherung anzubringen, die diese Gefährdung verhindert.

3. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Straßenübergang Agnetenstraße/Großer Wall besser abzusichern.

Begründung:

Der Große Wall ist eine stark befahrene Straße, so dass die Schüler und Schülerinnen, die den Großen Wall an der Ecke zur Agnetenstraße queren wollen stark gefährdet sind. Deshalb wäre ein deutlich sichtbarer gesicherter Fußgängerübergang hier sinnvoll.

4. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Nonnenplatz durch Bepflanzen mit Bäumen und durch Errichtung von Sitzgruppen so umzugestalten, dass dort wieder ein Platz mit Aufenthaltsqualität entsteht.

Begründung:

Der Nonnenplatz wird seit Jahren nicht genutzt und stellt auch aus klimatischen Gründen ein Problem dar, weil der Platz in den heißen Monaten stark aufgeheizt wird und sich damit negativ auf das Klima in der Innenstadt auswirkt. Durch eine stärkere Begrünung des Platzes wird sowohl eine klimafreundlichere Atmosphäre ermöglicht als auch die Aufenthaltsqualität erhöht. Desweiteren könnte die Aufenthaltsqualität durch Aufstellung von Sitzgruppen erhöht werden, so dass der Platz auch von Besuchern des Krankenhauses besser genutzt werden könnte.

5. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Einrichtung von weiteren 20 Ladesäulen.

Begründung:

Da sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger Elektroautos anschaffen, müssen auch immer mehr Ladesäulen vorgehalten werden.

6. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass an den öffentlichen Plätzen und Sitzbänken Notfallschilder angebracht werden.

Begründung:

Auf den Notfallschildern sollte stehen, dass dies ein registrierter Rettungspunkt ist und das man im Notfall die angegebene registrierte Nummer angeben soll. Dadurch kann in Notfallsituationen schneller der genaue Standort des Notfalls angegeben werden, so dass die Rettungsdienste noch schneller die entsprechenden Orte finden können und eine Rettung noch schneller möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Siebers
Fraktionsvorsitzende